

3.12.2012

Bericht von Philipp Habel, Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn

Adventskonzert in der Justinuskirche

Am 1. Dezember fand in der Justinus-Kirche in Frankfurt-Höchst ein Adventskonzert statt. Ausgerichtet wurde es vom Lions-Club Höchst-Main-Taunus. Für 10 Euro konnte man bei adventlicher Stimmung die „Henry's Concert Band“ (HCB) und weitere Musik-Gruppen unserer Schule erleben.

Heizgebläse im Boden der Kirche sorgten dafür, dass es den etwa 120 Besucherinnen und Besuchern, die bei frostigen Temperaturen vor und nach dem Konzert über den Höchster Weihnachtsmarkt schlenderten, angenehm warm war.

Das Konzert begann mit einer weihnachtlichen Improvisation der Schlagzeuger und einem Orgelvorspiel. Anschließend begrüßten der Vorsitzende der Stiftergemeinschaft der Justinus-Kirche und der Präsident des Lions-Clubs die Zuhörer.

Nachdem die HCB das von James Curnow arrangierte Werk „Nativity“ gespielt hatte, trug Herr Krönker eine weihnachtliche Geschichte vor. Anschließend spielte Rolf H. Kunz an der Orgel im Wechsel mit dem Blechbläser-Quartett unter der Leitung und Mitwirkung von Herrn Kopp das Lied „Macht hoch die Tür“ vor. Bei der Orgelbegleitung stimmten zahlreiche Zuhörer mit ein.

Neben bekannten Weihnachtsliedern spielten wir in unterschiedlichen Bläsergruppen u.a. Werke von Mendelssohn, Singer, Holsinger und Tchaikovsky. Auch das bekannte „Let it snow“, vorgetragen als Saxophon-Duett, durfte nicht fehlen.

Höhepunkt des Konzertes war „Joyful Journey“ von Robert Sheldon, von Henry's Concert Band unter der Leitung von Frau Schmidt besonders gelungen vorgetragen. Die Zuhörer belohnten dies mit begeistertem Beifall.

Zum Ausklang erfreute Rolf H. Kunz die Zuhörer mit einem anspruchsvollen Orgelnachspiel.

Nach etwa einer Stunde war das Konzert beendet. Mit den Einnahmen wird der Lions-Club die Kasionoschule, die Kinderklinik Höchst und auch die HvK unterstützen.

Philipp Habel, G7a

